

**Jahresbericht der
NNÖMS
Pottschach**

2018/19



Lehrerinnen und Lehrer



Kein Bild von : B. Auer-Rottensteiner, N. Membier, H.Prüger, I.Vogler, M.Zwazi

1. Klasse

Die 1a und ihre Klassenvorständin Ruth Dornhofer-Lang



2.Klassen:

2a und ihre Klassenvorständin Sabina Knauder



2b und ihre Klassenvorständin Margret Scherz und
Integrationslehrerin Barbara Auer- Rottensteiner



3. Klassen

3a und ihr Klassenvorstand Raimund Stein und Integrationslehrerin Kerstin Dorfstätter



3b und ihre Klassenvorständin Daniela Haberler und
Integrationslehrerin Irene Vogler



4. Klassen

4a mit KV Gabriele Truchses
und Integrationslehrerin Theresa Resch



4b mit KV Elisabeth Gotsbacher
und Integrationslehrerin Sonja Kneißl



Was so alles geschah:

In kreativem Gestalten entstehen Riesentraumfänger aus Hula-Hup-Reifen für den Schulhof.



Ein sonniger Herbsttag am 05.09.2018 lockte die Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse aufs Gfieder. Über Wiesen und Felder wanderte die Klasse von der Schule aufs Gfieder um den herrlichen Ausblick von der Warte zu genießen. Am Weg wurde manche herbstliche Frucht entdeckt und teilweise auch verkostet (Äpfel, Dirndl, Brombeeren).



Mit einem Intensivseminar samt Übernachtung in der Schule sind wir gut in das neue Schuljahr hineingestartet. Gemeinsame spielerische Aktivitäten, die Beschäftigung mit den Grundlagen der Streitschlichtung und sodann aktives Erproben der theoretischen Inhalte bei diversen Rollenspielen machen die gemeinsame Arbeit abwechslungsreich und spannend.



Dieses Mal begleitete uns im Kreativen Gestalten eine Künstlerin !

Frau Doris Libiseller ist Keramikerin und gestaltet gemeinsam mit unseren SchülerInnen ein Wandbild zum Thema Unterwasserwelt. Mit Eifer und Freude waren alle dabei und es entstanden großartige Tonkunstwerke.



Am 13.11.18 kämpften unsere Mädchen in den Vorrundenspielen sehr fair und bemüht aber leider sieglos gegen die NMS Grünbach und die NMS Ternitz.



Die Schülerinnen und Schüler begaben sich am 31.10.2018 auf eine motivierende und aktivierende Reise durch die Musikgeschichte!



Die Mädchen der NMS Pottschach bestritten mit ihrem Betreuer Raimund Stein am 03.12.2018 in der NMS Augasse zwei Spiele gegen die NMS Schöllerstraße und die NMS Augasse.





In BE Unterricht wurde mit Hilfe von Fotografie und Bildbearbeitung eine Winterkugel gestaltet. Unsere SchülerInnen der 3b waren wie immer mit Eifer dabei!

Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen!



Beim NAWI Projekttag am 20.12.2018 wurden in der NMS Pottschach eifrig Stromkreise gebaut und unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Fragen handelnd auf den Grund gegangen.

Schülerliga Volleyball - 3. Spieltag

Die Mädchen der NMS Pottschach bestritten mit ihrem Betreuer Raimund Stein am 18.12.2018 in der NMS Augasse zwei Spiele gegen die NMS Ternitz und die NMS Schöllerstraße. Gegen Ternitz gaben wir uns nach einem sehr guten, 45 Minuten langen Spiel 19:25 und 20:25 geschlagen. Nach wie vor ist die Aufschlagannahme unsere größte Schwäche.

Der deutlich überlegenen Schöllerstraße konnten wir im 1.Satz lange standhalten und verloren 17:25 und 10:25. Im 2.Satz ging unseren Mädels die Puste aus, doch sie verloren mit Anstand und gratulierten den Gegnern zu ihrem verdienten Sieg.



Schülerliga Volleyball – Ein siegreicher Finaltag

Die Mädchen der NMS Pottschach bestritten mit ihrem Betreuer Raimund Stein am 24.01.2019 in der Ternerter Sporthalle zwei Spiele gegen die NMS Ternitz und die NMS Kirchsschlag.

Diesmal konnten sich unsere Mädchen in einem äußerst hart umkämpften Spiel 25:19 , 12:25 und 15:13 durchsetzen. Obwohl uns die Ternerterinnen spielerisch überlegen waren, gaben unsere Mädchen alles, um den Sieg davonzutragen. Letztendlich setzten sie sich durch ihre Willensstärke und Konzentration durch, wobei die Mannschaftskapitänin Mirjeta wie eine Ballmaschine die Volleybälle zurückschoss.

Gegen die NMS Kirchsschlag konnten wir 25:17 und 25:22 gewinnen. In diesem Spiel war unseren Damen die Erschöpfung anzumerken, zum Schluss wurde es noch einmal richtig knapp.

Durch die beiden heutigen Siege erreichten wir den 7. Platz von neun teilnehmenden Mannschaften und konnten die Sportmittelschule Ternitz auf den 8. Platz verweisen.

Wir sind schon auf den Rookies-Cup für die 1. und 2. Klassen Mitte Februar gespannt. Das Beachvolleyballturnier schließt dann Ende Mai die Saison ab. Bis dahin heißt es noch kräftig trainieren.

Wir bedanken uns bei OLNMS Erika Stein und OLNMS Willibald Baumgartner für die Organisation und Durchführung dieses Turniers.



Theater in der Schule!

Gemeinsam mit dem ewigen Kindskopf Peter Pan, der wunderschönen Glitzerfee Naseweis und Kapitan Hook, dem gemeinsten Piraten aller Zeiten, reisten die Kinder der 1. und 2. Klassen auf eine ferne Insel, nach Nimmerland.

Die jungen Schauspieltalente begeisterten ihr Publikum und ernteten großen Applaus.



Schülerliga Volleyball U13

Die beiden U13 - Mädchenmannschaften der NMS Pottschach bestritten mit 20 anderen Teams am 25.2.19 in der NMS Augasse ein großes Volleyballturnier namens Rookies Cup.

Unsere jungen Damen waren in der Form ihres Lebens und besiegten in vier Spielen Mannschaften der NMS Schöllerstraße, Ternitz, Krumbach und des BG Neunkirchen. Nach diesen Vorrundenspielen lagen wir an 2. Stelle!

Leider mussten wir uns dann in den hart umkämpften Finalspielen gegen die NMS Ternitz 20:25 und gegen die Schöllerstraße ebenfalls 20:25 geschlagen geben, sodass die eine Mannschaft 5. von 22. Teams und die andere 5. von 8 Teams wurde.

Vier Siege und zwei Niederlagen können sich sehen trotzdem lassen. Der Betreuer OLNMS Raimund Stein ist sehr stolz auf die Mädchen. Alle haben sich prima benommen und über fünf Stunden lang alles gegeben. Wir bedanken uns bei OLNMS Willibald Baumgartner für die Organisation und Durchführung dieses Turniers und freuen uns auf ein weiteres Aufeinandertreffen Ende Mai beim Beachvolleyballturnier.





Besuch im Brot- und Mühlenmuseum

Am Donnerstag, dem 28.3.2019, besuchte die 4a Klasse im Zuge des Unterrichtsgegenstandes „Biologische Übungen“ das Brot- und Mühlen – Lehrmuseum in Gloggnitz.

Im Museum wurde die Klasse in zwei Gruppen geteilt: Eine Gruppe durfte in der Backstube mit einer Betreuerin Weckerl backen, der anderen Gruppe wurde bei der Führung durch das Museum die Arbeit von Müller und Bäcker anhand historischer Geräte und Maschinen nahegebracht. – Nach einer Stunde wurden die Gruppen gewechselt.

Nicht zuletzt dank der wirklich netten Damen, welche die Führung bzw. das Backen mit den Schülerinnen und Schülern veranstalteten, war der Besuch sehr lehrreich, aber auch unterhaltsam.

Ein Besuch des Museums ist wirklich **empfehlenswert!**



Schülerliga Volleyball – **Sensation** beim Regionsfinale NÖ Süd

Die Mädchen der NMS Pottschach durften beim Regionsfinale Süd teilnehmen, weil die NMS Ternitz verzichtete und wir der Nächstgereihten waren. Unsere Damen bestritten mit ihrem Betreuer Raimund Stein am 03.04.2019 in der Sporthalle der NMS Augasse vier Spiele gegen die NMS Grünbach, die NMS Augasse, die NMS Schöllerstraße und das BG Zehnergasse.

Diesmal konnten sich unsere Mädchen in den ersten drei äußerst hart umkämpften Spielen durchsetzen und sie besiegten die Augasse (15:6 und 15:2), Grünbach (11:15, 15:12 und 15:9) und die Schöllerstraße (16:14 und 16:14). Somit spielten wir völlig überraschend um den Turniersieg gegen das BG Zehnergasse. Diesmal mussten wir uns nach 30 Minuten (15:12, 9:15 und 12:15) geschlagen geben. Unsere Pottschacherinnen bewiesen, dass man auch gegen spieltechnisch stärkere Mannschaften gewinnen kann, wenn man mit Herz und guten Nerven kämpft.

Am 10.4.19 fahren wir nach Matzen, wo wir uns beim Landesfinale mit den besten 11 anderen Teams aus ganz NÖ messen.

Immerhin sind wir von den anfänglich 106 teilnehmenden Teams unter den 12 erfolgreichsten Mannschaften in Niederösterreich!

Wir bedanken uns bei OLNMS Willibald Baumgartner für die perfekte Organisation und Durchführung dieses Regionalfinales.

In BüWe wurden wunderschöne Liebe und Geduld waren die SchülerInnen der 3b am Werken! Dekobäume für den Muttertag gestaltet.



Dieses Mal wurden unsere wunderschönen Keramiken für die Bibliothek an große Holzplatten angebracht, die später an die Wand montiert werden.

Wir freuen uns schon auf das Endergebnis!



Eine Exkursion führte die 1a nach Schönbrunn.



Auch in diesem Schuljahr absolvierten 5 Studentinnen der UNI Wien ihr Praktikum an der NMS Pottschach.



Einen herrlichen Frühsommertag verbrachten die Schüler*Innen der 3b und 4b Klasse am 03.06.2019 im **Seewinkel** um den Lebensraum Wasser und Schilf unterstützt durch Nationalparkranger erforschen zu können. Aufgeteilt in Gruppen wurden Vögel mit dem Fernglas beobachtet und bestimmt, Ameisenlöwen wurden entdeckt und kennengelernt, das Schilf wurden genau untersucht und dabei festgestellt, dass winzige Spinnen darin wohnen können, "Schilfzigarren", eine durch Insekten verursachte Fehlbildung des Schilfes, wurden gesucht, gefunden und untersucht. Mit dem Kescher wurden allerlei Wasserlebewesen gefangen und beobachtet, wobei besonders die Blutegel faszinierten. Nach einem köstlichen Mittagessen am See rundeten eine kurze Abkühlung im Wasser, Schilfbootbau und Schilfmalerei sowie etliche Spiele das vielfältige Programm ab.



Mit großem Eifer beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen an den Waldjugendspielen, die in Seebenstein am 05.06.2019 durchgeführt wurden. An Stationen mussten die Jugendlichen ihr Wissen zum Thema Wald sowie ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Als Belohnung für die Anstrengungen an diesem herrlichen Frühsommertag konnte dann von einigen ein Segway Parcours absolviert oder ein Kraxlbaum erklommen werden.



Die Schüler/innen der **1a** verbrachten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Ruth Dornhofer-Lang und Gabriele Truchses ihre ersten gemeinsamen Projektstage am **Appelhof** mit Bienenzucht, Wald -und Geländespielen und einem Discobesuch, der überraschend mutige Tänzer/innen zum Vorschein brachte.



Nun folgen noch einige Berichte aus dem BU_Zweig

Am 12.06.2019 fand an der NMS Pottschach ein Projekttag zum Thema "Müll" statt. In allen Klassen wurde zu diesem Thema gearbeitet, gebastelt, diskutiert und recherchiert. Die Schüler waren eifrig bei der Sache.



Vom 27.05.-29.05.2019 verbrachten die Schüler*Innen der **2b** Klasse ihre **Projekttag in Pöllau** bei Hartberg in der Steiermark. Das Programm musste jedoch der Wetterlage ein wenig angepasst werden. So starteten wir mit kooperativen Outdoorspielen im Schloßpark, die wir trotz Regenwetter erfolgreich beenden konnten. Am zweiten Tag besuchten wir die örtliche Lebzelterei, wo uns die Seniorchefin in der Backstube über die Lebkuchenherstellung und -dekoration informierte. Anschließend konnte jeder sein eigenes Lebkuchenherz verzieren. Nachmittags besuchten wir die Ölmühle Fandler. Hier erfuhren wir allerlei über die Speiseölherstellung. Außerdem konnten hochwertige Öle verkostet werden. Nach einer kurzweiligen Wanderung durch die "Hinterbrühl" nutzten die Schülerinnen und Schüler die wenigen Sonnenstunden für ein erfrischendes Bad im hauseigenen Pool sowie für verschiedene gemeinsame Spiele.



Am 04. Oktober 2017 besuchten die Schüler und Schülerinnen der Realgruppe der 3. & 4. Klassen im Rahmen der „Biologischen Übungen“ die Tafelobstanlage der Familie Simon- besser bekannt als „Most Michl“ in Götttschach. Dabei informierte uns Hr. Simon jun. über den Obstanbau & die Obstverwertung in unserer Gegend. Bei einer Runde über die Plantage wurde die Entwicklung eines Apfels genau erklärt. Zudem konnten etliche Insektenhotels entdeckt werden, deren Bewohner bei der Bestäubung der Apfelblüten eine wichtige Rolle spielen. Ebenso sind neben der Plantage etliche Bienenstöcke aufgestellt. Auch biologische Schädlingsfallen, teilweise aus einfachen Recyclingmaterialien hergestellt, fielen den Jugendlichen auf.

Wir erhielten ausführliche Informationen über den Jahreslauf und den entsprechenden notwendigen Arbeiten an bzw. bei den Obstbäumen und konnten verschiedene Sorten Äpfel verkosten.

Außerdem durften wir aufgeschnittene Äpfel in eine (kleine) Obstpresse geben, diese auspressen und den somit gewonnen Saft verkosten. Erstaunlich wie süß der schmeckt! Daraufhin gab es eine zünftige Jause beim „Heurigen“ und noch mehr Apfelsaft zu verkosten.

Abschließend konnte sich jeder Schüler und jede Schülerin selber einen Kilogramm Äpfel (etwa 5 Stück) zum Mitnehmen pflücken.



Im Rahmen der „Biologischen Übungen“ besuchten Schülerinnen und Schüler der 3. & 4. Klassen am 11. Oktober 2017 bei herrlichem Herbstwetter die Eisensteinhöhle bei Bad Fischau-Brunn. Nach der wohlverdienten Mittagspause reisten die umweltbewussten Jugendlichen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖBB) nach Bad Fischau-Brunn. Bereits im Zug trafen wir unseren Höhlenführer, der uns bei der Wanderung zur Höhle bereits viele geologische Details der Gegend verriet.

Vor dem Höhleneingang, neben der Eisensteinhütte, rüsteten wir uns für den Abstieg in die über 70m tiefe Höhle aus. Unsere Fahrradhelme wurden teilweise mit Stirnlampen ausgestattet, teilweise trugen wir Taschenlampen. In zwei Kleingruppen stiegen wir sodann in die Dunkelheit... Über einen etwas rutschigen, aber gut abgesicherten Weg gelangten wir zur ersten Leiter, die hinuntergeklettert werden musste. Bis zum tiefsten Punkt wurden insgesamt vier Leitern bewältigt.

Nachdem die erste Scheu vor dem sandig-lehmigen Boden und den feuchten Höhlenwänden verflogen war, arrangierten sich die Jugendlichen gut mit den herausfordernden Bedingungen.

So gelangte vielleicht mancher Jugendliche an seine persönlichen mentalen oder körperlichen Grenzen, jedoch haben alle die niederen Passagen, die steilen Leitern, die dunklen Wege, die unglaubliche unterirdische Stille und die unheimlichen kleinen schwarzen Tiere, die da und dort an den Wänden kleben – und sich letztendlich als völlig harmlos herausgestellt haben-, unversehrt überlebt.

Vielleicht hat auch der eine oder andere bemerkt, dass die Gruppe mit der man unterwegs ist, durchaus stärkt und motiviert, oder auch der Gedanke, dass unsere beiden Höhlenführer schon um vieles älter sind, und trotzdem frisch und fröhlich mit eine Gruppe Jugendlicher im Anhang auf diesen dunklen Wegen unterwegs sind.

Ein „Glück tief“ an alle, die diesen Ausflug so souverän gemeistert haben und ihre eigenen Ängste, Unsicherheiten und Befürchtungen so toll weggesteckt haben. Ihr habt Eindrücke gesammelt, die man nicht so schnell vergisst.



Um den SchülerInnen veranschaulichen zu können, wie ein Fisch mithilfe seiner Schwimmblase im Wasser nach oben oder unten schwimmt, wurde folgender Versuch in einem Aquarium in der Klasse durchgeführt:

An einem Schlauch wurde ein Luftballon (als Schwimmblase) befestigt. Anschließend wurde der Ballon in ein Aquarium gehalten und musste dann durch den Schlauch aufgeblasen werden. Wurde viel Luft hineingeblasen, stieg der Ballon schnell auf. Wurde die Luft wieder herausgelassen, sank der Ballon rasch zu Boden.

Als äußerst schwierig stellte sich das "Höhe halten", also die sogenannte Schwebeposition dar.

